

(Download free pdf) Tod einer Tanzschlerin

Tod einer Tanzschlerin

Von Paul Fenzl

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #507590 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-01Erscheinungsdatum: 2013-05-01File Name: B01A11YW60 | File size: 33.Mb

Von Paul Fenzl : Tod einer Tanzschlerin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tod einer Tanzschlerin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tod einer TanzschlerinVon Gisela SchwabSpannendes VerwirrspielFenzl nutzt die Besonderheit von Zwillingen geschickt fr den Aufbau einer spannenden Handlung. Wie in einem Theaterstck lsst er real lebende Personen agieren. Fr mich war das umso mehr aufregend, weil ich bei der Erstlesung des Autors in der Tanzschule Backhausen in Regensburg

einige dieser Personen wie bei einer Filmpremiere kennen lernen durfte. Ich kannte das Buch bereits und hatte mir in meiner Fantasie diese Protagonisten tatsächlich so ähnlich vorgestellt. Mit jedem Krimi Fenzls lässt sich der Gang auf den Spuren seines Kommissars Kstlbacher durch die Altstadt Regensburgs erweitern. Die örtlichen Gegebenheiten mit der Krimihandlung im Hinterkopf zu erkunden, bereitet so immensen Spaß! Fenzl ist nicht nur ein großartiger Krimischreiber. Seine Lesungen haben einen selten anzutreffenden Unterhaltungswert. Dort lässt er seinen Kstlbacher in urbayerischer Mundart reden, was dem Kommissar erst zu dem macht, was er in seinen Büchern sein soll: Ein brummiger, schrulliger bayerischer Dickkopf, der mehr drauf hat, als man ihm zutraut! Tod einer Tanzschlerin kann ich jedem Regensburger als unterhaltsame, spannende Lektüre uneingeschränkt empfehlen. Für jeden Nichtregensburger wird der Krimi zusätzlich zu einem kleinen Stadtführer, ähnlich den organisierten Stadtführungen mit der Stadtmaus. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelingene Fortsetzung von Nefarious but handsome Und wieder ist etwas passiert ;) Allein diese Worte faszinieren mich in jedem Kstlbacher Krimi. Seinem Stil bleibt der Autor Fenzl auch in diesem 4. Band der Kstlbacher Reihe treu. Gottseidank, denn gerade dieser peppt die Erzählweise deutlich auf. Was mir leider weniger gefällt: Im Vergleich zu seinen 3 Vorgängern bleibt zwar der Hauptplot stets spannend, die Subplots wirken aber irgendwie aufgesetzt. Ich möchte an dieser Stelle nichts verraten, aber es gibt ein paar Momente, die besser ausgebaut einen positiveren Eindruck hinterlassen hätten. Dennoch kann ich dieses Buch durchaus empfehlen, da es einfach fasziniert und für das Genre außergewöhnlich ist. Und wieviele (nicht einschließende) Krimis, die zufällig auch noch im Regensburger Umkreis spielen, gibt es denn? Ich jedenfalls freue mich auch schon auf den Nachfolgeband. Auf einer Lesung konnte mir der Autor verraten, dass es wieder spannend wird: Da ich ja brigens, da ich grad auf das Thema Lesung komme: Dort spricht Herr Fenzl den Kstlbacher (also wenn der Kstlbacher was zu sagen hat) sogar bayerisch. Ist schon klasse. Schade, dass dieser in den Büchern selbst (wahrscheinlich damit Personen, die des Akzents nicht mächtig sind, den Grantler Kstlbacher auch verstehen) nur hochdeutsch spricht ;) Kstlbacher Anfängern würde ich aber trotzdem eher zu Band 1 oder Band 3, meinen Lieblingsbänden, raten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Und wieder ist was passiert in Regensburg! Von Miniconny Diesen vierten Krimi des immer bekannter werdenden Autors Paul Fenzl habe ich ebenso begeistert gelesen, wie dessen drei Vorgänger. Neben der verlässlich spannenden Handlung fehlte es auch diesmal nicht an Humor und Skurrillität. Fenzls Idee, real lebende Personen an real existierenden Orten agieren zu lassen, finde ich großartig. Als Regensburgerin macht es mir nun ganz besonders Spaß, in meiner Heimatstadt auf den Spuren Kstlbachers zu wandeln und ab und an sogar die eine oder andere Person zu treffen, die in Tod einer Tanzschlerin dem Kstlbacher das Leben schwer machte. Dass der Autor als Hauptprotagonistin eine hübsche, junge Frau aus Hagen wählte, damit wollte er vermutlich zum Ausdruck bringen, dass die 30.000 Studenten in Regensburg aus ganz Deutschland kommen und hier zu Wahlregensburgern werden. Die Handlung ist facettenreich, verwirrend angelegt und dennoch logisch nachvollziehbar. Ein typischer Kstlbacher eben, wie ihn nur ein Paul Fenzl zum Leben erwecken kann. Ein Muss für jeden Freund regionaler Krimis!

Kurzbeschreibung Ein neuer Mordfall erschüttert Regensburg. Der Kripo gelingt es nur langsam, zielgerichtete Ermittlungen in Gang zu setzen. Zeugen sind nicht wirklich hilfreich. Hat die Veranstaltungsagentur Stadtmaus etwas mit dem Fall zu tun? Oder eine Literatengruppe? Oder findet sich die Lösung in der bekannten Tanzschule Backhausen? Kstlbacher ermittelt in alle Richtungen. Ein weiterer Krimi aus der beliebten Kommissar-Kstlbacher-Reihe, der auf äußerst spannende und gleichzeitig skurrile Art und Weise geplante Spiele mit dem Tod zur grausamen und brutalen Realität werden lässt, verspricht Hochspannung pur!

Kurzbeschreibung Ein neuer Mordfall erschüttert Regensburg. Der Kripo gelingt es nur langsam, zielgerichtete Ermittlungen in Gang zu setzen. Zeugen sind nicht wirklich hilfreich. Hat die Veranstaltungsagentur Stadtmaus etwas mit dem Fall zu tun? Oder eine Literatengruppe? Oder findet sich die Lösung in der bekannten Tanzschule Backhausen? Kstlbacher ermittelt in alle Richtungen. Ein weiterer Krimi aus der beliebten Kommissar-Kstlbacher-Reihe, der auf äußerst spannende und gleichzeitig skurrile Art und Weise geplante Spiele mit dem Tod zur grausamen und brutalen Realität werden lässt, verspricht Hochspannung pur!

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Paul Fenzl wurde 1950 in Tennesseberg im Oberpfälzer Wald geboren. Er wuchs ab 1954 auf dem Lande in der Nähe von Regensburg auf. Seine Gymnasialzeit verbrachte er am Albrecht Altdorfer Gymnasium in Regensburg. Auch während seines Studiums blieb er seiner Heimatstadt treu. Mit Kstlbachers erster Fall rückt Paul Fenzl sein geliebtes Regensburg in kriminalistisch spannender, zugleich humorvoller, mitunter aber auch zynischer Art und Weise ins Zentrum des Geschehens und legt damit den Grundstein zu einer Kommissar Kstlbacher Serie.